**PASTORALER RAUM ISERLOHN**

Gegebenheiten – **nicht änderbar!**

* ab 2027: Konfessionelle in der Minderheit (nicht-religiöse Menschen nehmen zu)
* Aktuell: mehr als 700 Personen im Pastoralen Dienst (350 Priester und 260 GemRef und 95 Diakone)
* ab 2035: 350 Personen im Pastoralen Dienst
* ab 2040: 255 Personen im Pastoralen Dienst (davon 75 Priester!)
* Ein Pastoralteam wird in etwa zehn Jahren für 3-4 Pastorale Räume zuständig sein, d.h. etwa das gesamte Dekanat Märkisches Sauerland (spätestens 2035 4- 6 Hauptamtliche für das Dekanat)
* Bis 2035 reduzieren sich die KatholikInnen um 22 %!
* kein „Weiter so!“ möglich, daher braucht es eine Entwicklung einer neuen pastoralen Landschaft
* Wie gehen wir mit all diesen Faktoren um?

**Konkrete Veränderungen:**

* Pfarrnachrichten gemeinsam seit Dezember 2024
* Gottesdienstordnung gemeinsam seit November 2024
* keine große Energie in Logo und Namensgebung – unser Vorschlag: Pastoraler Raum Iserlohn und leicht verändertes Logo aus Letmathe
* Gründung Pastoraler Raum zum 1.9.2025
* Homepage gemeinsam ab 1.9.2025
* Einsatz des Pastoralteams im gesamten PR – (neue) Arbeitsverteilung und Schwerpunktsetzung
* Sekretärinnen arbeiten übergreifend
* Immobilienkonzept als begleitende Fragestellung – nicht zu verwechseln mit dem Pastoralen Prozess
* Neuordnung der Pastoralen Gremien ab Herbst 2025 mit verschiedenen Varianten
* Begleitung und Stärkung Ehrenamtlicher möglicherweise nicht mehr gewährleistet derzeit – wie kann es gelingen?
* Ablauf Pastoraler Prozess:
	+ Steuerungsgruppe wird gegründet
	+ Welche Beteiligung ist denkbar, erwünscht und realisierbar?
* Information und Kommunikation:
	+ Welche Kanäle?
	+ Wer braucht was?
	+ Wie möchte ich informiert bleiben?
* Zusammenspiel aus Haupt/Ehrenamt
* Haltungen entwickeln als Grundvoraussetzung für gemeinsamen Weg und als kleiner werdende Gemeinschaft